Nach der letzten Beratung im Freizeitbad-Ausschuss ist das Planungsbüro „pbr“ aus Osnabrück entsprechend dem Bauzeitenplan derzeit damit beschäftigt, die umfangreichen Unterlagen für die Bauantragstellung zu erarbeiten. Der Bauantrag soll bis Ende März erstellt werden.

Das Bad wird ab Anfang Mai für das Schwimmen nicht mehr zur Verfügung stehen, weil ansonsten erhebliche Investitionen in die jetzige Technik erforderlich wären, um den weiteren Betrieb aufrecht zu erhalten.

Das Fitness-Studio „Actic Fitness“ kann von den Mitgliedern jedoch für eine gewisse Zeit weiterhin – allerdings ohne Schwimmen zu können – genutzt werden.

Derzeit laufen Gespräche mit „Actic Fitness“, wie für die Übergangszeit eine Lösung geschaffen werden kann. Die Verwaltung ist zuversichtlich, dass das gelingen wird.

Darüber hinaus befindet sich derzeit unter Federführung der DLRG Schortens-Jever die Gründung einer „Interessengemeinschaft für das Bad“ in Vorbereitung. BM Böhling begrüßt dieses Engagement sehr, weil der Stadt hierdurch ehrenamtliche Unterstützung beim Badbetrieb zuteil werden soll.